



Pressemitteilung

Nathalie Etzensperger weiterhin auf Siegeszug

Der Valerette Altiski-Lauf ist eines der grössten Skitourenrennen der Schweiz. Rund 500 Personen starteten in Vérossaz im Kanton Wallis. Die Favoriten des SAC Swiss Teams holten sich Podestplätze.

Prachtwetter und beste Schneeverhältnisse fanden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des 19. Valerette Altiski vor am vergangenen Samstag in Vérossaz im Wallis vor. Drei Portagen mit insgesamt 3700 Meter Auf- und Abstieg waren zu bewältigen. Am schnellsten schaffte dies der Romand Reynold Ginier vom SAC Swiss Team mit 2 Stunden 9 Minuten. Nur wenig mehr benötigte Nathalie Etzensperger, ebenfalls Mitglied des SAC Swiss Teams. In nur 2 Stunden 28 Minuten erreichte die 42jährige das Ziel und somit ihren dritten Sieg in dieser Saison. „Ich freute mich, endlich wieder ein längeres Rennen zu fahren“, so Etzensperger. Die dreifache Mutter und Schweizermeisterin im Vertical konnte beim dritten und letzten Aufstieg sogar an Tempo noch zulegen und einige ihrer männlichen Kollegen überholen.

Die technisch anspruchsvolle Strecke, mit Gradüberquerung und unzähligen Spitzkehren, behagte auch Iwan Arnold aus Simplon Dorf. Der 19jährige startete das erste Mal am Valerette Altiski. Er erreichte in der Kategorie Junioren den guten dritten Platz, war aber nicht ganz zufrieden damit. Wenn er die richtigen Felle montiert und in der Abfahrt mehr riskiert hätte, „wäre auch ein zweiter Platz drin gelegen“, so Arnold. Gewonnen hat bei den Junioren Alan Tissières aus Praz-de-Fort.

24.1.10 (rig)